



derhut mit einem Loch, den er bis zuletzt aufbewahrte, bekam er voller Stolz von Hugo Potykas Vater. 1948 trat er unter der Führung von Kurt Smolka in die R6 ein. Nach deren Auflösung kam er in die Gilde Papa Teuber und wurde nach Peter Feigl zum Gildemeister gewählt. Er übte seine Funktion mit Leidenschaft aus. So manch spannende Reise gestaltete er mit seiner Gilde als Reiseleiter und jeden zweiten Mittwoch im Monat scharte er seine Gilde im Café Eiles um sich. Konrad war eine interessante und liebenswürdige Persönlichkeit – ein Leben lang ein Pfadfindervorbild.

Wir vermissen Konrad, werden ihn jedoch nie vergessen.

Judith im Namen der Gilde Papa Teuber 

Pater Volkmar Mistelbach
 ☉ Erny Schmidt

Wir trauern um unsere Gildeschwester Erny Schmidt, verstorben am 30.10.2020, die nach langem, schwerem, mit besonderer Geduld ertragenem Leiden im 85. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Erny war jahrelang als Akela in der Gruppe tätig. Sie hat auch ihrem Gatten Franz bei der Gestaltung der von ihm als Rovermeister in der Gruppe und später auch in der Gilde abgehaltenen Agape nach der Gründonnerstag-Liturgie unterstützt. Sowohl bei der Totenandacht als auch beim Begräbnis haben wir unserem Gildebruder Franz Schmidt unsere Anteilnahme gezeigt. 

Latein am Ende“. Somit war die Zeit gekommen, das Diesseits zu verlassen. Mit Bedauern musste ich zur Kenntnis nehmen, dass ich euch im Diesseits nicht mehr sehen werde. Im Nachhinein möchte ich mich für meine manchmal ungestüme Art bei euch entschuldigen. Trotzdem seid ihr mir ans Herz gewachsen und ich möchte mich bei euch für die langjährige Pfadfinderzugehörigkeit bedanken.

Vieles, was ich bei euch im Kreise der Patrouille, bei Wanderungen, Heimabenden und Gilde erleben durfte, hat mein Leben geprägt. Ich wünsche mir, dass ihr mich so in Erinnerung behaltet, wie ich eben war. Aus der Ebene, in welcher ich mich nun befinde, hoffe ich, dass ich euch in ferner Zukunft wieder begegnen darf. 

Euer Bertl 



Pater Volkmar Mistelbach
 ☉ Antonia Körbel

Wir trauern um unsere Gildeschwester Antonia Körbel, verstorben am 09.11.2020, welche nach mit großer Geduld ertragenem Leiden im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist. Antonia ist durch ihren Gatten Franz zur Gilde gekommen und beide waren ständige und verlässliche Teilnehmer am Gildeprogramm. Franz Körbel gehört zum Urgestein der Pfadfindergruppe Mistelbach und ist der Pfadfinderidee treu geblieben. Eine Abordnung der Gilde mit Fahne zeigte bei der Totenandacht in der Pfarrkirche Siebenhirten die Anteilnahme der Gilde. 

Tennengau
 ☉ Friederike Stückler

Leider mussten wir uns von unserer langjährigen und sehr beliebten Schriftführerin Friederike Stückler verabschieden, die nach langer, sehr schwerer Krankheit verstorben ist. Ricki hat ihren „Job“ mit großer Sorgfalt ausgeübt und mit vielen Ideen unser Gildeleben bereichert. Wir werden Ricki immer in unseren Herzen bewahren. 

Teurnia Spittal

Liebe Gildefreundinnen und Gildefreunde, nach langer schwerer Krankheit hat mir mein Körper signalisiert „Bertl, ich bin mit meinem

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth
 ☉ Otmar Wachter

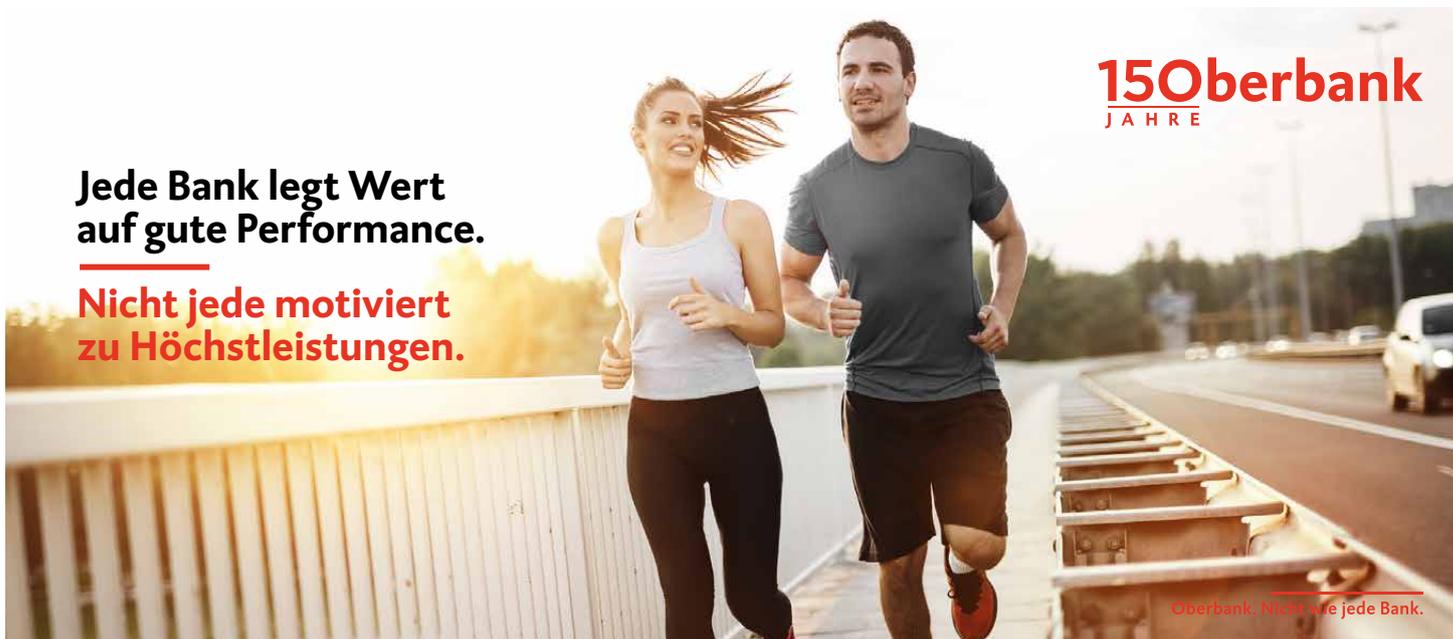


Unser lieber Gildefreund Otmar Wachter ist am 10.10.2020 zu unserem Schöpfer heimgegangen. Otmar war seit seiner Kindheit Pfadfinder und er war „Allzeit bereit!“. Besonders beim Bau unseres Pfadfinderheimes war er äußerst engagiert und investierte unzählige Stunden.

Bei der Trauerfeier gaben ihm viele Gildefreunde das letzte Geleit! Danke, Otmar, du hast deine Aufgabe erfüllt und bist nach Hause gegangen! 

Jede Bank legt Wert auf gute Performance.

Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.



150oberbank
 J A H R E

Oberbank. Nicht wie jede Bank.